

## Protokoll Nr. 136/2015

über die Sitzung des Tourismusausschusses am Montag, den 22.06.2015, Café Hotel  
Forstgarten, Am Forstgarten 8, 49214 Bad Rothenfelde

**Öffentliche Sitzung:** 19:03 Uhr bis 22:15 Uhr  
**Nichtöffentliche Sitzung:** 22:16 Uhr bis 22:18 Uhr

### ► Anwesend:

#### Mitglieder

Herr Matthias Beckwermert  
Frau Annemarie Geschwinde  
Frau Claudia Klotzbach  
Frau Christina Kohlbrecher-Zippel  
Frau Sabine Leclercq-Schulte  
Frau Susanne Pohlmann  
Frau Onat Temme  
Herr Andreas Wernemann

#### Protokollführer

Herr Karl-Wilhelm Twelkemeyer

#### Gäste

Herr Christian Albrecht  
Herr Dr. Kloth  
Arne Unnerstall

Herr Dirk Dreyer  
Frau Marlies Hügelmeyer  
Herr Klaus Rehkämper

### ► Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Dirk Lange-Mensing  
Herr Edmund Tesch

### ► Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge
- 2 Zertifizierung Bad Rothenfelde "Fahrradfreundliche Kommune"
- 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 118/2015 vom 11.02.2015 - öffentlicher Teil

- 4 LichtSicht 5 - Sachstandsbericht
- 5 Sachstandsberichte
- 5.1 Aus der Kur- und Touristik GmbH
- 5.2 Aus der Gemeindeverwaltung
- 6 Antrag carpesol zur Aufstellung von Vitrinen/Hinweisschildern
- 7 Ausschilderung in Bad Rothenfelde - Antrag Ratsfrau Temme
- 8 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► **Ergebnis der Sitzung:**

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge**

**Die Vorsitzende, Ratsfrau Pohlmann**, eröffnet um 19.03 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Der Antrag von Ratsfrau O. Temme vom 09.02.2015 wird unter TOP 7 behandelt. Der als Anlage beigefügte Antrag des KVV zum Kauf einer Touristenbahn vom 22.06.2015 wird zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung an den Tourismusausschuss verwiesen.

Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur Tagesordnung bestehen nicht; sie wird somit festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

- zu 2 **Zertifizierung Bad Rothenfelde "Fahrradfreundliche Kommune"**

**Die Vorsitzende** gibt einleitende Darstellungen zum Sachverhalt und begrüßt anschließend Herrn Dr. Kloth. Auf seine als Anlage beigefügte Präsentation wird verwiesen.

**Herr Dr. Kloth** sieht gute Chancen für die Gemeinde Bad Rothenfelde als fahrradfreundliche Kommune zertifiziert zu werden. Die exakten Zertifizierungskriterien liegen allerdings noch nicht vor. Diese würden bei der Gründungsversammlung der neuen Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen e.V. am 09.07.2015 bekannt gegeben. Anschließend beantwortet Herr Dr. Kloth Fragen zum weiteren Verfahrensablauf.

**Bürgermeister Rehkämper** macht deutlich, dass die in einem ersten Bereisungstermin erstellte Stärke-/Schwächeanalyse ein wichtiger Baustein für das weitere Zertifizierungsverfahren darstelle. Die darin gegebenen Hinweise sollten bis zur abschließenden Jurybereitung abgestellt werden, was durchaus mit finanziellen Aufwendungen verbunden sein könnte. Als Radverkehrsbeauftragten der Gemeinde Bad Rothenfelde schlägt er Herrn Twelkemeyer vor.

**Ratsherr Beckwermert** hält die Öffentlichkeitsarbeit in der weiteren Umsetzungsphase für sehr wichtig. Das bezieht sich auch auf Teilaspekten z.B. Verkehrssicherheitsarbeit etc.

.....

Er ergeht folgender

#### **Beschlussvorschlag (einstimmig):**

Die Gemeinde Bad Rothenfelde beantragt die Mitgliedschaft in der neuen Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) e.V.

Die Gemeinde Bad Rothenfelde beantragt die Zertifizierung „Fahrradfreundliche Kommune Niedersachsen“ in 2016.

Als Radverkehrsbeauftragten der Gemeinde wird Herr Karl-Wilhelm Twelkemeyer benannt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

#### **zu 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 118/2015 vom 11.02.2015 - öffentlicher Teil**

Das Protokoll Nr. 118/2015 – öffentlicher Teil – wird **einstimmig** genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

#### **zu 4 LichtSicht 5 - Sachstandsbericht**

**GA Twelkemeyer** gibt folgenden Sachstandsbericht. Die lightsicht 5 – Projektions-Biennale findet in der Zeit vom 18.09.2015 bis zum 07.02.2016 statt. 10 internationale Künstler werden ihre Werke auf die beiden Gradierwerke sowie auf den Fontänenteich projizieren. Wie

auch in den vergangenen Jahren werden die Projektionen mit Einbruch der Dunkelheit eingeschaltet; die Besichtigung ist kostenlos.

Es besteht die Möglichkeit, an öffentlichen Führungen teilzunehmen oder Führungen telefonisch oder per Internet zu buchen. Die Führungen sind kostenpflichtig und werden auf Wunsch auch in englischer und in niederländischer Sprache angeboten. Auch bei der lightsicht 5 besteht die Möglichkeit, Audioguides auszuleihen und sich auf diese Weise die Kunstwerke im eigenen Tempo erklären zu lassen.

In der Zeit vom 19. bis 21.01.2016 findet im Evangelischen Gemeindezentrum und im Jugendzentrum das MEDIA ART CAMP statt. Dabei wird Schülern der Klassen 5 – 12 in eintägigen Workshops gezeigt, wie man Filme selbst schneiden kann oder mit Tricktechnik und Stop-Motion kleine Filme oder Animationen herstellt.

Zum ersten Mal findet bei der lightsicht 5 eine Kooperation mit den Kur-Lichtspielen statt; dort sind Filmvorstellungen geplant. Vorgesehen sind des Weiteren Kabarettveranstaltungen und Foto-Workshops.

Wie auch schon bei der lightsicht 4 ist ein Foto-Wettbewerb geplant.

Schon bald sind die ersten Vorzeichen der lightsicht 5 sichtbar: Unmittelbar nach dem Rosenfest, ab dem 29.06., wird mit den vorbereitenden Arbeiten zum Aufstellen der Masten begonnen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

#### **zu 5 Sachstandsberichte**

##### **zu 5.1 Aus der Kur- und Touristik GmbH**

**Frau Kohlbrecher-Zippel** und **Frau Leclerque-Schulte** geben ihre als Anlagen beigefügten Sachstandsbericht.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
Nein:	

Enthaltung:	
-------------	--

## zu 5.2 Aus der Gemeindeverwaltung

**GA Twelkemeyer** erstattet folgenden Verwaltungsbericht:

### **a. Aussichtsturm**

Ausgangspunkt der Überlegungen zur Erhöhung des Aussichtsturmes ist ein gemeinsamer Antrag der Ratsmitglieder Albers und Schomborg. Die Angelegenheit wurde auch in der gemeinsamen VA-Sitzung der Gemeinde n Bad Laer und B.R. am 05.05.2015 angesprochen. Mittels einer Kameradrohne wurden Aussichten möglicher Erhöhungen aufgenommen. Als Fazit bleibt festzuhalten, dass der Ortskern von Bad Rothenfelde auch bei einer Erhöhung nicht sichtbar ist bzw. wird. Es gibt daher Überlegungen, anstelle einer Erhöhung ggfls. auch einen Neubau in Betracht zu ziehen. Eine finanzielle Förderung im ILEK-Prozess wäre denkbar.

### **b. Heimatfest 2016**

19 Niederländer, darunter auch die Rosenkönigin, haben sich für das diesjährige Heimatfest angemeldet und schon Zimmer im Hotel Drei Birken gebucht. In diesem Zusammenhang wird erneut daran erinnert, sich Gedanken über die Nachfolge von Karlhans Simnoch als „Verbindungsoffizier“ zu machen. Herr Simnoch wird im August 85 Jahre.

### **c. Tourismusausschusssitzung des NStGB in Bad Rothenfelde**

**Bürgermeister Rehkämper** berichtet kurz über die Sitzung des Tourismusausschusses des NStGB in Bad Rothenfelde. Auf Anfrage teilt er mit, dass dort auch die neue Förderkulisse für die Unterstützung touristischer Maßnahmen angesprochen und vorgestellt wurde. Im Rahmen der sg. EFRE-Mittel stehen landesweit insgesamt rd. 32 Mio € auf 6 Jahre für diese Zwecke zur Verfügung. Die Fördervoraussetzungen werden ab dem 02.07. bekannt gegeben.

### **d. Carpesol**

**Bürgermeister Rehkämper** stellt unter Bezugnahme auf die NOZ-Berichterstattung kurz den aktuellen Sachstand dar.

### **e. Ehemaliger Vogelpark/Solarpark**

Am 22.06. hat der 1. Spatenstich stattgefunden. Ende Juli/Anfang August soll der Solarpark ans Netz gehen.

### **f. Fußwege im Wellengarten**

In einem ersten Maßnahmenschritt wurde rd. 850 m nachgebessert. Im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltes werden insgesamt 16.000 € für weitere Baumaßnahmen im Wellengarten bereitgestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

### **zu 6 Antrag carpesol zur Aufstellung von Vitrinen/Hinweisschildern**

**Die Vorsitzende** erläutert den Sachverhalt. Der Geschäftsführer des carpesol, Herr de Witt, beantragt die Aufstellung von Schaukästen und Hinweisschilder für das osning-restaurant im Ortszentrum. Bezüglich der Einzelheiten wird auf den schriftlichen Antrag verwiesen.

**Ratsfrau Geschwinde** spricht sich aus Gründen der Gleichbehandlung und des Ortsbildes strikt gegen den Antrag aus. Der Kurpark sollte nicht durch zusätzliche Schilder verschandelt werden.

**Bürgermeister Rehkämper** macht deutlich, dass die Leistungen des osnings bzw. carpesols im Ort bekannt seien. Weitere Werbemaßnahmen in dieser beantragten Form seien daher nicht notwendig. Interessant hält er in diesem Zusammenhang die Haltung anderer Hotelbetriebe.

**Herr Unnerstall** (Hotel zur Post) spricht sich gegen eine Sonderbehandlung des osning aus, obwohl Werbung natürlich für jeden Betrieb wichtig sei.

**Herr Albrecht** (Hotel Drei Birken) ist ebenfalls gegen eine solche Sonderbehandlung. Er sieht geeignetere Möglichkeiten und Standort für solche Werbung. Das Kurzentrum sollte davon freigehalten werden.

**Die Vorsitzende** spricht sich aus grundsätzlichen Erwägungen ebenfalls für eine Ablehnung dieses Antrages aus. Eine vernünftige touristische Hinweisbeschilderung hält sie für wesentlich wichtiger.

**Ratsfrau Temme** spricht sich namens des KVV-Vorstandes gegen eine weitere Hinweisbeschilderung des osning aus. Auf Wunsch könne eine entsprechende schriftliche Stellungnahme dazu vorgelegt werden. .

Es ergeht folgender

### **Beschlussvorschlag (einstimmig):**

Dem Antrag des Geschäftsführers des carpesol, Herrn de Witt, auf Aufstellung von Schaukästen und Hinweisschildern für das osning wird nicht stattgegeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

## zu 7      **Ausschilderung in Bad Rothenfelde - Antrag Ratsfrau Temme**

**Ratsfrau O. Temme** erläutert Ihren Antrag vom 09.02.2015. Auf die als Anlage beigefügten Präsentation wird verwiesen.

**Die Vorsitzende** sieht einen gewissen Handlungsbedarf; möchte aber die Grundstrukturen der Hinweisbeschilderung beibehalten.

**Ratsherr Beckwermert** spricht sich für die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft aus. Externe Hilfe sollte ggfls. in Anspruch genommen werden. Er hält eine Überarbeitung der aktuellen Beschilderung für richtig. Dabei sollten aber auch die einzelnen Standorte untersucht werden (z.B. Beschilderung im Kreisel).

**Ratsfrau Klotzbach** spricht sich dafür aus, im Zeitalter von Navis auf überflüssige Schilder zu verzichten. Den Schilderwald hält sie für zu groß.

**Herr Unnerstall** hält sg. Infopunkte an den Haupteingangsstraßen für sinnvoll und hilfreich.

**Bürgermeister Rehkämper** hält eine Überarbeitung der bestehenden Hinweisbeschilderung ebenfalls für notwendig. Unter Hinweis auf die vielen Schilder sei Weniger manchmal mehr. Eine Überarbeitung müsse aber immer auch vor dem Hintergrund der personellen und finanziellen Ressourcen der Gemeindeverwaltung gesehen werden. Den Einsatz einer Arbeitsgruppe unter Einbeziehung aller beteiligten Akteure hält er für sinnvoll. Die Arbeitsgruppe sollte strukturiert vorgehen. So könne er sich vorstellen, dass der z.B. der Dehoga-Ortsverband zusammen mit dem KVV die Überarbeitung der Hotelroutenbeschilderung vornehmen.

Die Überarbeitung der Gewerbehinweisschilder könnte durch den Gewerbeverein „Wir für Bad Rothenfelde“ erfolgen, während das Parkleitsystem durch die Gemeinde überarbeitet werden könnte.

**Ratsfrau Temme** stellt zusammenfassend fest, dass in einer Arbeitsgruppe, die aus den vom Bürgermeister genannten Akteuren besteht, Verbesserungsvorschläge auf kleiner Ebene und ohne hohen finanziellen Aufwand erarbeitet und vorgestellt werden. Ihren Antrag sieht sie damit als erledigt an.

**Ratsherr Beckwermert** begrüßt diese Vorgehensweise, möchte aber sichergestellt wissen, dass die Teilergebnisse zusammengebracht und anschließend im Ausschuss vorgestellt werden..

Es ergeht folgender

### **Beschlussvorschlag (einstimmig):**

Zur Überarbeitung der bestehenden Hinweisbeschilderung in der Gemeinde Bad Rothenfelde wird eine Arbeitsgruppe mit folgenden Arbeitsfeldern eingesetzt:

Die Überarbeitung der bestehenden Hotelroutenbeschilderung übernehmen der Dehoga-Ortsverband Bad Rothenfelde und der KVV.

Die Überarbeitung der bestehenden Gewerbehinweisbeschilderung übernimmt der Gewerbeverein „Wir für Bad Rothenfelde“.

Die Überarbeitung des bestehenden Parkleitsystems übernimmt die Gemeinde Bad Rothenfelde.

Die Ergebnisse werden dann in einer Arbeitskreissitzung vorgestellt und abgestimmt und dann dem Tourismusausschuss zur weiteren Beratung vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 8      Behandlung von Anfragen und Anregungen**

**Die Vorsitzende** weist auf die vorliegenden Gestaltungsvorschläge zum Kurpark hin. Dies werde in der nächsten Tourismusausschusssitzung thematisiert.

**Die Vorsitzende, Ratsfrau Pohlmann**, schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 22.15 Uhr.

.....

**Die Vorsitzende, Ratsfrau Pohlmann**, eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil um 22.16 Uhr.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

gez. Susanne Pohlmann

Vorsitzende/r

gez. Klaus Rehkämper

Bürgermeister

gez. Karl-Wilhelm

Twelkemeyer

Protokollführer/in